

Anlage 1

zum Antrag auf Gewährung von Leistungen zum Ausgleich von ASP-bedingten Mehrkosten sowie zur temporären Aufgabe bzw. Teilaufgabe von Schweinehaltungen Datenschutzhinweise (Art. 13 DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihres Antrags auf Gewährung von Leistungen im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zum Ausgleich von ASP-bedingten Mehrkosten sowie zur temporären Aufgabe bzw. Teilaufgabe von Schweinehaltungen. Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte das LELF Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
Müllroser Chaussee 54
15236 Frankfurt (Oder)
E-Mail: poststelle@lelf.brandenburg.de
Telefon: +49 335 60676-2403
Telefax: +49 335 60676-2404

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:

Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)
Rathausstraße 6
15517 Fürstenwalde/Spree
Telefon: +49 3361 554 320
E-Mail: lelf-datenschutzbeauftragter@lelf.brandenburg.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die dem Verantwortlichen zugewiesenen öffentlichen Aufgaben, vorliegend insbesondere der Vollzug der zur Bekämpfung der ASP zur Verfügung gestellten bzw. vorgesehenen finanziellen Hilfen, zu erfüllen. Die Datenverarbeitung erfolgt insbesondere zur Prüfung und Bearbeitung von Leistungsanträgen, zur Entscheidung über die Gewährung von Hilfsleistungen, zur Abwicklung bewilligter Leistungen sowie für alle mit dem Betrieb und der Verwaltung einer Bewilligungsbehörde erforderlichen Tätigkeiten.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e, § 5 Abs. 1 BbgDSG i.V.m. der Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg zum Ausgleich von ASP-bedingten zusätzlichen Veterinärkosten und Mehrkosten beim Transport von Schweinen sowie

von Mehrkosten, die durch längere Transportwege für alternativ angebaute Feldfrüchte entstehen, verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten werden im erforderlichen rechtlichen Umfang an die im Förderverfahren beteiligten Stellen übermittelt, insbesondere die zuständige Kasse zum Zweck der Zahlungsabwicklung sowie die zuständigen Finanzbehörden. Soweit dies rechtlich vorgesehen ist, werden Ihre Daten darüber hinaus an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden übermittelt, insbesondere das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz und den Landesrechnungshof Brandenburg zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte. Prüfrechte haben auch der Bundesrechnungshof im Sinne der §§ 91, 100 BHO und in begründeten Einzelfällen auch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach der Landeshaushaltsordnung Brandenburg und dem Europäischen Beihilferecht, zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Soweit Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Poststelle@LDA.Brandenburg.de
+49 33203 356 - 0
+49 33203 356 - 49

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten besteht nicht. Ohne Ihre Angaben kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.